

Verkehrssicherheit in Strümp ist Thema im Rat

VERKEHR Diskussion um größere Sicherheit.

Meerbusch. Mit einem Dringlichkeitsantrag wollen CDU und Grüne heute eine Diskussion um die Verkehrssicherheit auf der Xantener Straße auf die Tagesordnung des Rats setzen. Ziel der Erörterung soll eine Entschär-

fung des Kreuzungsbereichs K9/L137 in Strümp sein. Die Kooperationspartner bitten die Verwaltung heute Nachmittag um Auskunft über mögliche Maßnahmen, „die die vorhandenen Risiken insbesondere für die Schüler minimieren“ könnten. Geklärt werden soll auch, ob es grundsätzlich die Möglichkeit gibt, „als ersten Schritt die Geschwindigkeit zwi-

schen dem Kreuzungsbereich und dem Ortseingang/Ortsausgang Strümp zeitnah auf maximal 50 Stundenkilometer zu begrenzen“, schreiben Werner Damblon (CDU) und Jürgen Peters (Grüne). Sie wollen außerdem wissen, ob ein Kreisverkehr an dieser Stelle als innerörtlicher Kreisverkehr mit Vorrang für Radfahrer umsetzbar sei. „Unabhängig von der

Schuldfrage bei dem Unfall im Kreuzungsbereich zwingen dieser und die insgesamt unbefriedigende Verkehrssituation dazu, verkehrssichernde und verkehrsberuhigende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen“, heißt es in dem Antrag.

Red
» Die Ratssitzung beginnt heute um 17 Uhr im Foyer des Meerbusch-Gymnasiums, Mönkesweg, in Strümp.